



# SCHACHKLUB SPIEZ

---

## Jahresbericht 2011

### Erfolgreiche Schweizer Meisterschaften

Zwei Vereinsspieler, Martin Germann und Samuel Sidler, nahmen erfolgreich an den Schweizer Einzelmeisterschaften in Leukerbad teil. Im HT 2 erzielten beide 5 Punkte aus 7 Partien. Während Martin mit der besseren Buchholzwertung mit dem 9. Schlussrang noch in die Top Ten rutschte, verpasste Samuel dies mit dem 11. Platz hauchdünn.

Sowohl die laufende SMM Meisterschaft wie auch die zu Ende gegangene SGM Meisterschaft zeigten, dass beide Teams zu guten Leistungen fähig sind. Die SMM Mannschaft wurde in der 3. Liga Gruppensieger und bestreitet Ende Oktober das Aufstiegs-spiel in die zweite Liga. Auch die SGM Mannschaft konnte sich in ihrer Gruppe der 3. Regionalliga deutlich durchsetzen, scheiterte aber im Aufstiegsspiel an Schwarz-Weiss Bern.

### Regional stark

Auch in der OMM waren die Spiezer wieder mit von der Partie. Bis zur letzten Runde konnte das Team von Andi Keller hoffen, den Vorjahreserfolg zu wiederholen. Gegen einen sehr starken Schachklub Thun mussten sie sich dann aber geschlagen geben. Trotzdem reichte es dieses Jahr zum Vizemeistertitel.

Weniger erfolgreich als auch schon schnitten die Junioren ab. Viele kleine Unkonzentriertheiten während den Partien führten zu vielen unnötigen Niederlagen, sodass am Ende nur der letzte Platz mit einem einzigen Mannschaftszähler und drei Einzelpunkten resultierte. Hier gibt es noch viel zu tun. Allerdings hat sich mit Kim Krähenbühl erstmals wieder ein Jugendspieler etabliert, der auf dem Weg zu einem guten Vereinsspieler ist.

Im Rapidcup war diesmal die erste Runde auch gleich die letzte. Gegen Fulehung musste eine Kanterniederlage hingenommen werden.

### Restliches Klubleben

- Am Montag treffen sich die Senioren nach wie vor zum gemütlichen Spiel im Bellevue. Im Winterhalbjahr spielen sie sogar jeden Montag, im Sommer treffen sie sich alle vierzehn Tage.
- An den Klubabenden fanden sich oft nur zwei, drei Spieler ein, die höchste Zahl von Anwesenden war 6. Peter Trachsel zeichnete sich einmal mehr als fleissigster Teilnehmer aus. Der Klubabend ist aber das Sorgenkind des Präsidenten. Meist sind nur sehr wenige Spieler anwesend. Zudem wird meist nur geblitzt, was der Leistungssteigerung nicht förderlich ist. Eigentlich müssten wir mehr auch an unserem Wissen und Können arbeiten. Dies würde einen regelmässigen Trainingsplan bedingen, den wir Spieler dann auch einzuhalten versuchen. Wir haben schon mehrere Anläufe genommen, das Klubleben am Dienstag zu beleben. Aber die Treffen im Restaurant Bellevue sind mehr ein soziales Ereignis denn ein sportlicher Anlass. Nun, auch das hat seine Berechtigung. Wenn ich als Präsident allerdings höre, dass die Spieler lieber zu Hause bleiben, weil es ihnen mehr bringt, dann zweifle ich, ob wir auf dem richtigen Weg sind. Der Vorstand wird dies nächstens einmal an die Hand nehmen müssen.
- Am Klubturnier nahmen wieder 6 Spieler teil. Zum heutigen Zeitpunkt ist der Sieger noch nicht bekannt. Lassen wir uns also an der HV überraschen, wer den Pokal be-

ansprechen darf.

- Das Jugendschach findet nach wie vor Anklang. Momentan nehmen 10 Juniorinnen und Junioren am Schachkurs des Oberstufenzentrums Längenstein teil. Nicht alle von ihnen spielen auch an der SJMM. Dennoch konnte auch für die nächste Saison wieder ein Team gemeldet werden.
- Der Vorstand trat auch in diesem Jahr nur einmal zusammen, um die HV vorzubereiten. Die meiste Arbeit läuft von selber und häufig hinter den Kulissen, nicht wahrnehmbar für die andern.

Der Präsident dankt an dieser Stelle allen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit. Der Dank geht aber auch an die aktiven Spielerinnen und Spieler für ihren Einsatz zugunsten des Klubs und alle, die den Gedanken des Schachsportes in irgendeiner Art und Weise unterstützen und sich für unseren schönen Sport einsetzen.